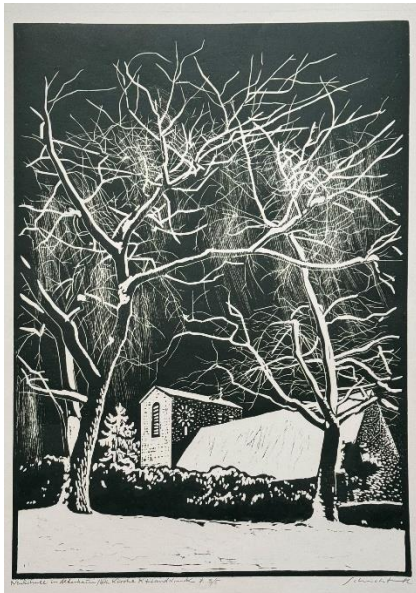


## PRESSEMITTEILUNG

### Museumsstück des Monats Dezember: Darstellung der Altenhainer Kirche von Rudolf Schucht (1910-2004)

**Bad Soden am Taunus, 29. November 2023.** Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück im Monat Dezember ist ein Handdruck mit dem Titel „Neuschnee“ von Rudolf Schucht und stammt aus dem Jahr 1981. Dargestellt wird die Altenhainer Kirche.



Die Darstellung der Altenhainer Kirche von Rudolph Schucht stammt aus dem Jahr 1981. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus  
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

### Im Museumsraum „Berühmte Persönlichkeiten und Künstler“ zu finden

Der Künstler zeigt hier anhand eines Linolschnitts die 1931 nach Plänen des Würzburger Architekten Albert Boßlet (1880-1957) erbaute Altenhainer Kirche. Die Weihe erfolgte 1932. Sie liegt auf einer Anhöhe an der Kirchstraße umgeben von dem alten Friedhof. Die dort zuvor befindliche Fachwerkkapelle Maria Geburt von 1710 war baufällig gewesen, und so hatte sich die damals noch selbstständige Gemeinde Altenhain zu einem Neubau entschlossen.

**Pressekontakt:**  
E-Mail: [kommunikation@stadt-bad-soden.de](mailto:kommunikation@stadt-bad-soden.de)  
Tel.: +49 6196 208-433

Die neue Kirche aus Naturstein wurde 1933 sogar auf der Weltausstellung in Chicago vorgestellt. Dies ist im Museumsraum Altenhain dokumentiert.

Der einstige Städelschüler Schucht arbeitete viele Jahrzehnte als Grafikdesigner für die Hoechst AG. Auch als er die Leitung des grafischen Ateliers der dortigen Werbeabteilung abgab, war er noch als freier Mitarbeiter und Kurator für die Hoechst AG tätig. Ab 1973 unterhielt er in Bad Soden ein eigenes Atelier für freie Grafik und Grafik-Design. In dieser Zeit entstanden nicht nur Kunstkalender, sondern auch viele künstlerische Arbeiten für die Stadt Bad Soden, seien es Zeichnungen, die nach Vorlagen berühmte Persönlichkeiten wiedergeben, oder grafische Arbeiten, wie dieser Linolschnitt. Die Grafik gehört zu einer Reihe von Arbeiten, die die Herbst- und Winterzeit thematisieren und im Raum „Berühmte Persönlichkeiten und Künstler“ im Bad Sodener Stadtmuseum zu finden sind.

Im Mai und Juni 2024 werden Werke von Bad Sodener Künstlerinnen und Künstler in der Stadtgalerie gezeigt unter dem Motto „Bad Soden im Blick“ – Arbeiten, die Bad Soden, Neuenhain, Altenhain und den Taunus in den Focus stellen bzw. von Menschen, die hier gewirkt haben.

### **Öffnungszeiten des Stadtmuseums**

Die Öffnungszeiten des Stadtmuseums sind Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. [HIER](#) gibt's alle Infos zum Stadtmuseum zum Nachlesen.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).